



VERBANDSZEITUNG DER DEUTSCHEN UHRMACHER

55. JAHRGANG

HALLE (SAALE), 25. APRIL 1930

Nummer 17

Hermann Uhlig 70 Jahre

Am 29. April kann unser verehrtes Ehrenmitglied, Herr Kollege Hermann Uhlig in Halle (Saale), seinen 70. Geburtstag feiern. Hermann Uhlig wurde am 29. April 1860 als der Sohn des Uhrmachers Gustav Uhlig in Halle geboren. Nach seinen Lehr- und Gehilfenjahren, die er im In- und Ausland verbrachte, übernahm er das väterliche Geschäft, das er durch eisernen Fleiß sehr bald zu einem der angesehensten machen konnte.

Hermann Uhlig war immer ein Freund der Geselligkeit. So gehörte er zahlreichen Sportvereinen an, und mit innerer Freude erzählt er noch heute von seinen ersten Fahrten auf dem Hochrad. Bekannt und gefürchtet ist er als ausgezeichnete Schütze. Als einer der erfolgreichsten Wettbewerber trat er früher bei den großen Bundes-schützenfesten auf.

Von der Gründung der Uhrmacher - Zwangsinnung in Halle (Saale), von 1910 an, war Hermann Uhlig Obermeister. Er führte die Innung als Obermeister über 1 $\frac{1}{2}$ Jahrzehnte, um dann sein Amt in jüngere Hände zu legen. Die Innung ernannte ihn aus Dankbarkeit für seine Dienste zum Ehrenmitglied. Auch im Zentralverband betätigte sich Hermann Uhlig sehr eifrig, zunächst als Vorstandsmitglied, dann in den Kriegsjahren als Vorsitzender des früheren Zentralverbandes. Unter seinem Vorsitz kam auch der Zusammenschluß des Zentralverbandes zum Einheitsverband zustande. In diesem neuen Zentralverband wirkte Hermann Uhlig lange Jahre als II. Vorsitzender im Vorstände mit. Bei seinem Ausscheiden ernannte ihn die Reichstagung Hamburg 1924 zum Ehrenmitglied des Zentralverbandes.

Hermann Uhlig hat wohl in Kollegenkreisen keinen Gegner oder gar Feind. Seine besondere Gabe war es, stets ausgleichend einzuwirken und zu versöhnen, nie aber brachte er es fertig, Gegensätze hineinzutragen. Wo er

Gelegenheit hatte, zu wirken, benutzte er sie, um Frieden zu stiften, um Freundschaft zu verbreiten, damit fruchtbare Arbeit geleistet werden konnte.

Hermann Uhlig steht noch heute in dem Vollbesitz seiner Kraft. Sein ganzes Leben hat ihn ausgezeichnete Gesundheit begleitet, die erst in den letzten Jahren nachließ, was ihn veranlaßte, alljährlich sein geliebtes Bad Reichenhall aufzusuchen. Noch heute nimmt er regen Anteil nicht nur an der Entwicklung und den Sorgen seines eigenen Geschäftes, sondern auch an der Entwicklung des Zentralverbandes und der Kollegenschaft. Dankbar kann er auf ein reiches Leben voll Arbeit und Mühe zurückblicken, und auch heute noch ist ihm ein volles Maß der Arbeit beschieden; eine Arbeit, die er stets liebte und die er auch heute und sicher nicht bis zu seinem Lebensende missen möchte.

Die ganze Kollegenschaft und der Zentralverband, dessen Wirken Kollege Uhlig mit besonders herzlicher Anteilnahme verfolgt, bringen ihm zu seinem 70. Geburtstage die herzlichsten Glückwünsche entgegen mit dem Wunsche, daß ihm seine Gesundheit und seine Schaffenskraft noch recht viele Jahre erhalten bleiben möge, zur Freude und zum Segen seiner Familie und seines Geschäftes, zur Freude der gesamten Kollegenschaft Deutschlands!

(I/154)

